

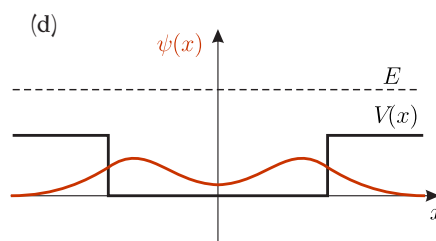
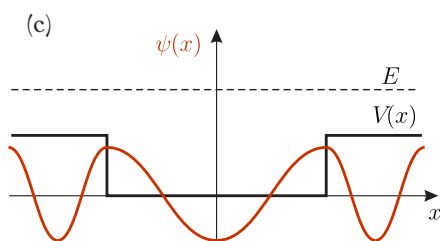
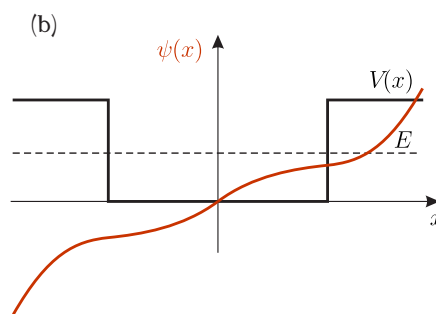
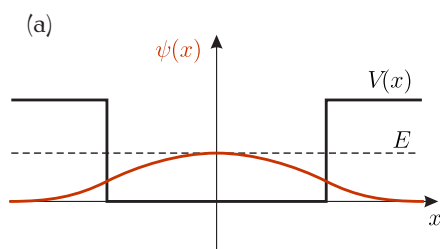
PRÄSENZAUFGABEN 7 am 24.05.2019

1 Quiz

1. Richtig oder falsch: Die Randbedingungen für die Lösungen $\psi(x)$ der zeitunabhängigen Schrödingergleichung sind grundsätzlich so zu wählen, dass die Wellenfunktion am Rand des klassisch erlaubten Bereichs verschwindet!
 (a) Richtig \rightarrow Begründen Sie.
 (b) Falsch \rightarrow Was passiert statt dessen mit der Wellenfunktion an dieser Stelle?

2. Richtig oder falsch: Der klassisch erlaubte Bereich ist immer (d.h. für jedes Potential und jede Energie) zusammenhängend!
 (a) Richtig \rightarrow Führen Sie den Beweis.
 (b) Falsch \rightarrow Geben Sie ein Gegenbeispiel.

3. Welche der Graphen sind sicherlich keine Lösungen der Schrödinger-Gleichung für das gezeichnete Potential $V(x)$ und die angegebene Energie E ?



Bitte Rückseite nicht übersehen.

2 Energiemessung

Ein Teilchen der Masse m ist im Intervall $[0, L]$ durch unendlich hohe Potentialwände eingesperrt, aber innerhalb des Intervalls kann es sich kräftefrei bewegen. Es wird zur Zeit $t_0 = 0$ durch die Wellenfunktion

$$\Psi(x,0) = A \cdot \begin{cases} \sin \frac{2\pi x}{L} & \text{für } 0 \leq x \leq \frac{L}{2} \\ 0 & \text{für } \frac{L}{2} < x \leq L \end{cases} \quad (1)$$

beschrieben, wobei A eine Normierungskonstante ist. Das Energiespektrum für dieses System ist

$$E_n = \frac{\hbar^2 \pi^2}{2mL^2} n^2 \quad \text{mit } n = 1, 2, 3, \dots \quad (2)$$

- (a) Welche der Energien E_n aus (2) können für das Teilchen im Zustand mit Wellenfunktion (1) mit Sicherheit *nicht* (d.h. Wahrscheinlichkeit 0%) gemessen werden?
- (b) Nehmen wir an, Sie haben nun eine Energiemessung am Teilchen im obigen Zustand zur Zeit $t_1 > 0$ durchgeführt. Dabei ist der Zustand kollabiert. Ist es nun – nach diesem Kollaps – bei einer erneuten Energiemessung zum Zeitpunkt $t_2 > t_1$ möglich, einen der in (a) ausgeschlossenen Energiewerte zu erhalten? Begründen Sie!

Hinweis: Die normierten Lösungen der zeitunabhängigen Schrödingergleichung lauten

$$\psi_n(x) = \begin{cases} \sqrt{\frac{2}{L}} \sin \frac{n\pi x}{L} & \text{für } x \in [0, L] \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

und es gilt

$$\sin \alpha \sin \beta = \frac{1}{2} \cos(\alpha - \beta) - \frac{1}{2} \cos(\alpha + \beta) .$$